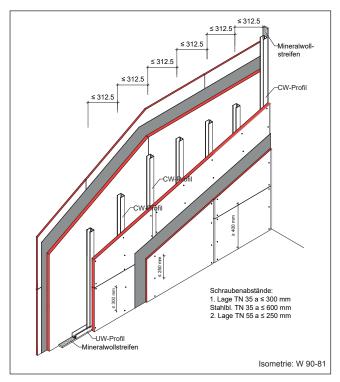
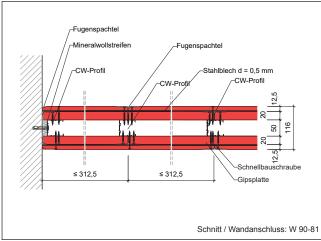


# Metallständerwand F90-A

Wandtypen CW 50/116 + CW 75/141 + CW100/166

nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand in Ständerbauart mit prüftechnisch nachgewiesener Stoßbeanspruchung nach DIN 4102-3





### Varianten

Wandtyp / Wanddicke <sup>[mm]</sup>	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 141	CW 75	ohne
CW 100 / 166	CW 100	ohne

DANO® System-Index W 90 - 81

#### **Nachweis**

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

P-2100/164/15-MPA BS Gutachten (2103/843/22) -Wein

## Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 116	
Beplankung beidseitig	1 x 20 mm DANO® Massiv DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 1 x 20 mm DANO® Massiv impräg. DFH2/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer impräg. DFH2/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt	
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100	
Dämmung	ohne	
Wandhöhen siehe unten		

### Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m<sup>2</sup>) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 116 mm Wanddicke
Unterkonstruktion: - UW Profil 50/40/06 mm - Randstreifen aus Mineralwolle, d = 12 mm - Ankernägel ≥ 6 mm x 50 mm* - CW-Profil 50/50/06 mm Beplankung: - DANO® - Gipsplatte, d = 20 mm - verzinktes Stahlblech, d = 0,5 mm - DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment Schnellbauschrauben: - TMN / TN 35, a ≤ 300 mm - TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	0,73 m 1,13 m 1,50 Stück 3,40 m 2,00 m <sup>2</sup> 2,20 m <sup>2</sup> 2,00 kg ca. 50 Stück ca. 38 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle "Abstände Befestigungsmittel"	

oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

## Wandhöhen\* (m)

\*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung

Metallständerprofil	max. Wandhöhen	max. Wandhöhen	
DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	gemäß ABP	gemäß GS*	
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,00 m	5,00 m	
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00 m	6,00 m	
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00 m	7,00 m	
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe "Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen"			

## Bemerkungen / Hinweise

· Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Vertikale Fugen bzw. Plattenstöße der inneren Lage der Beplankung sind um ≥ 1250 mm zu versetzen • Die vertikalen Fugen der äußeren Lage der Beplankung sind gegenüber der inneren Lage der Beplankung um ≥ 312,5 mm zu versetzen • Stoßüberlappung der Stahlbleche ≥ 100 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 "Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung" beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG